

	<p>Objekt: Karawanserei in Afghanistan 23.09.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3075</p>
--	---

Beschreibung

In einem Innenhof, der von einer Mauer umgeben ist, auf deren Ecke sich ein Wachturm befindet, halten sich Personen und Tiere auf. An der linken Mauer stehen in einer Reihe Esel. Über der Mauer sieht man eine kräftige Baumkrone. In der Bildmitte dominiert ein Kamel mit Last auf dem Rücken. Daneben einzelne Lastesel. Eine Gruppe Männer in langen weißen Gewändern und weißen Turbanen sitzen oder stehen vor der Tiergruppe. In der hinteren Ecke lagern mehrere Kamele.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vater eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekannt- und Beileibtheit, er wurde zum "Harzmaler". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm; Rahmen: 25,9 x 32,9 x 1,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Afghanistan

Schlagworte

- Abend
- Gemälde
- Genremalerei
- Kamel (Trampeltier)
- Karawane
- Weltreise von Wilhelm Pramme